

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 37

Artikel: Empfindlich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452775>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieber Nebelspalter!

Beim Coiffeurmeister eines Schweizer Städtchens, dessen schneidige Gattin den Gehilfen ersetzt, wollte sich am Samstag Abend ein Fremdling noch die Haare kürzen lassen und preßierte dementsprechend, trotzdem er sah, daß das Lokal von Kunden schon besetzt war. Man bedeutete ihm, er müsse sich eben gedulden, wenn er Samstags, was überdies nur gegen erhöhte Tage zu machen sei, die Haare geschnitten haben wolle. Der Egot schimpfte weidlich und rief zum Schluß, seinen Hut nehmend, routentbrannt: „Werde mir's merken!“ Da wendet sich der Coiffeur gelassen zu seiner gleichfalls einen Kunden rasierenden Ehehälfte und spricht: „Gang, Frau, hau' ihm d'r Grind ab!“ (Beifallsgemurmel auf allen Stühlen, während der Schimpfing verdurft.)

Zum selben Coiffeurmeister trat ein protziger Fremder und warf sich ohne ein Wort der Begrüßung, die sonst unter Europäern üblich, in einen Kastenstuhl. Der Coiffeur näherte sich ihm: „Guten Tag, Herr!“ kam es so freundlich wie möglich von seinen Lippen. — „Guten Tag!“ echote der andere, etwas verdutzt, worauf der Coiffeur, sein Messer abziehend, gemächlich erwiderte: „Liebe, grad das han i g'meint!“

Samurhab

Empfindlich

Kanzlist (zum Vorgesetzten): Ganz richtig, Herr Direktor, ich gestatte mir, Ihre wertige Meinung vollkommen zu teilen!

Direktor: Das verbitte ich mir! Sie haben nicht das Recht, meine persönliche Ansicht durch Teilung zu zerstückeln!



Dammhofer vom „Maginum“!

Mörgeli: Sagen Sie mal, Herr Nägeli, kennen Sie, der Sie so theater- und kabarettbemandert sind, „Die Dame von Magin“?

Nägeli: Bedaure, nein, aber den Herrn

Musikalisches

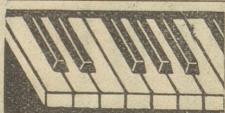
„Was werden Sie in dem Konzerte spielen?“

„Drei Violinstücke von Händel!“

„Aber, Bräulein, sind Sie so händelfüchtig?“

200 Handorgeln

zu sehr mässigen Preisen, sowie sämtliche Musikinstrumente und Bestandteile kaufen Sie am besten bei Ad. Gairing, Musikhaus, Wettingen, Aarg. Katalog gratis.



Schreckliche Tat!!!

Ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue u. eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probeleistung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstrasse 37, Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.

Akt Photos, reizend, Muster verl., disk., Postfach 5378, Brugg (Aarg.).

BADEN Restaurant „Z. Leiter“

Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier WWE. M. GERSTER

O. Caminada, Zürich

2 Militärstrasse 2



Spezialgeschäft für sämtl.

Militär-Bedarfsartikel

für Offiziere u. Soldaten en gros und en détail

Fabrikation v. Militär-Wäschesäcken



Brissagos, Stumpfen, Kielzigarren, Cigaretten, Kirsch, Cognac, Rhum etc.

offert zu vorteilhaftesten Preisen

Emil Meier-Fisch, Winterthur.



1798

Stadtbekannt

ist Kindli Keller & Rüchle Rennweg Strehlg.

Schweizerfrauen verwenden nur Fischer's Hochglanzcrème

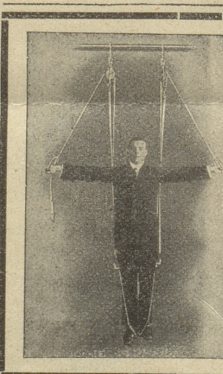
„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. Alleiner Fabrikant: G. H. Fischer, Schweizer, Zündholz-, u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1860. 1901

Wunderbares Hausmittel Brand- u. Heilsalbe, Peruphen' von Apotheker A. Bindschedler ist d. vorzügl., beste Universalheilsalbe der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Tätowierungen

entfernt vollständig und schmerzlos: Aerztl. Institut „STELLA“, Uraniastr. 24, Zürich



Unübertrefflich ist

H. Werndli's pat. Familien-

Turn-Apparat

Wunderb. Wirkungen auf den gesamten Organismus werden innert kürzester Zeit erzielt.

Werndli, Roßberg 24, Zürich 2.

Gratis-Prospekt.

Schreibmaschinen

Verkauf - Vermietung Reparaturen aller Systeme.

I. Spezialgeschäft gebr. Schreibmaschinen G. Freudenberg, Zürich 8, Seefeldstrasse 21.

Telephon Hottingen 3765.

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes 20 Jahre jünger

auch genannt Exloping, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren v. Professoren u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 6.60, franko. Diskret. Postversand. Gen.-Vertrieb: Max Hooge, Basel N. 1919



Zahle Geld zurück, wenn Sie mit meinem Bartbeför. - Mittel keinen Erfolg haben. 5 Fr.

G. Lenz Grenchen

Eleg. Figur!

Wiederherstellung resp. Ausbildung selbst in Fällen ausgesprochener Korpulenz und Magerkeit. Beseitigung jeder unerwünschten lokalen Fettbildung und vorzeit. Alterserscheinungen. Verbesserung des Hals- und Brustprofils. Physical Education f. Damen jeden Alters. Training für Sportsleute. Man verlange Referenzliste. Ausk. kostenlos. — Zürich, Rennweg 25. Zu sprechen 9 bis 11 1/2 Uhr. Dr. A. v. Borosini, Fachlehrer für Körperbildung. Verfasser des Buches „Die Essucht“ u. a. 1970

Gewähre u. bes. Darlehen! Näh.: Postlagerk. 444, Zürich I



BESTE Schuh-Crème



Schmerzloses Zahnziehen Zahnersatz ohne Platten Plomben jeder Art.

Mässige Preise.

A. HERGERT

ZÜRICH PAT. ZAHNT. Bahnhofstrasse 48 Ecke Augustinerg. Telephone 6147

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheko - ZÜRICH - Uraniastrasse 11

I. und Ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel

Eigene chemische Laboratorien

Zürich - St. Gallen - Basel - Genf.